
 AH 86, 105^V

43 R

1645 [März 4./11.?), Samstag nach Aschermittwoch

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM [4. MAERZ] 1645

BA ZG A 39.26.2 f 136^V und 137^F

-
- "[1.] Martin B a d e r [von Zug] pitet umb ein stür an syn Nikwen Jassen den er mithin den Capuciniern [in Zug] Zuo dienst bruche. 3 Kr. verehrt
- [2.] Oslī Poshart [=B o s s a r d, von Zug] begärt Zuo erfahren ob er schuldig Zu Zünen am Kämistahl [=Kämistal, Gem. Zug]. oder doch ob man Imme und andern anstössern ettwan mit Latten helfen welte.
- [3.] Jtem Jn Caspar L a n d t w i n g e n und Bläsi M o o s e n maten Jm Obersakh [=Ober Sack, Gem. Zug] mangle die strass Zuo verbessern und ettwan buochen Zuo oder dry.
- [4.] Jtem clagt er sich der strass usm Kämistahl oben Jn syn weydt alles grien tragende
- [5.] Entlich verhoffen sy ufs wenigist werde man sy nit Zwingen Zuo Zünen biss dass holtz auch daruss gführt sye.
- [6.] Frikh [=F r i c k] von Oberwyl vertaget ...¹ Uli F r a n t z e n [von Zug?] - schlägt ...¹
- [7.] Wolfgang b a u m b g a r t n e r s [von Niederwil] ...¹ gägen seinen Schwagern [Wolfgang] S t o c k l i n ...¹ ist verglichen.
- [8.] Peter H u r t e r s [von Zug?] Ansprach gägen Syner [Stief?]-Muoter² umbs Erb.
- [9.] [Melchior] Possharts [=B o s s a r d sel., von Risch?] ennet dem [Zuger-]See begären wegen Fahls, und der schuld uffm Bintzmüller [- die Binsmühle lag in der Gem. Risch -].
- [10.] Hans K o s t e n e h r s c h a z - soll 30 Kr.³
- [11.] Landtschriber [Adam] S i g n e r Zeredt stellen wegen des [alt] weybel [von Baar, Heinrich] M e y e n b e r g s durchgradierten und verfälschten brieffen Jn dem Jahr, da anstath 1640 die Zahl 1638 Jnen-gmacht in einem brief umb 25 gl. gägen osswaldt g l a s e r. Jtem Jn

- einem so albereit Jm thurn [d.h. dem Archiv der Stadt Zug] war dem Spital [von Zug] gehörig, und von dem vogt P a u l i Jnhabern des Osliglasers br[ief] ussin begärt. Auch 25 gl. inengflikht dem obstehenden
- [12.] Uli Frantzen, Christen M e y e r s [sel. Frau, Martha S p i l l m a n n] vertagen wegen wüthens".
- [13.] Jagli S c h i k h e r s [von Baar?] frauw und Stoffel [L a s t oder Christoph]⁴ P e t e r m a n und Andres M o o s [alle drei von Zug] vertagen wegen Triüwen glissli bären.
- [14.] N^a [alt] Statschriber [Johann Gebhard] Bachman [=Z u m b a c h] [- Stadt-schreiber bis 1638 -] hat ein schriftliche Zügnus geben wider syn eigne hand und brieff vorhin uffgerichtet Jn wolffg: baumgartners ussrichtung brieff. Und wider des Stath[alter Wolfgang] W i k h a r t s s [el. - dieser war am 12. Februar 1645 gestorben -] und [Stadt- und Amrats] haupt. [Jakob] H e i n r i c h Kondtschafft
- [15.] Die Vischer [von Zug] Jn glübdt gnommen
- [16.] Nota Den gerichtten [in] Kaam und Steinhusen des costens halber ein tax und Ordnung machen.
- [17.]⁵ Den B i e l i [in Zug?] heissen hören dess Schärer handtwerchs sich anzemasgen ohn allein das Aderlassen, schrepffen.
- [18.] Jndenckh der Pflägerey der bruoderschafft Unser L[ieben] Frauenen ... [und] H. Sacraments mit H. Dechan [Oswald S c h ö n] Zu rath werden, weme solche uffzetragen und die schlüssel.
- [19.] Jtem der gloggen [im Beinhaus] by St. Osswaldt so Jn das Nüw khilchli [- wahrscheinlich ist damit die Schutzengelkapelle in Zug gemeint -] gehört⁶
da sich veter Pfläger [zu St. Oswald, Karl B r a n d e n b e r g] beschwärt habe schon über die 100 gl, so an der Jarrechnung erkhent 21 gl. ussgeben. Jetz heüsche der hammerschmidt und Zimmerman [von Zug?] auch mehr
- [20.] Jtem der schuol halber myn herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] berichten zavor auch den he Dechan
- [21.] Des Ruoland B ü t l e r s [von Cham?] Ergerliches verhalten, syn uffwyglen und verlümbden, Erlichen Lüthen gegen [den] Obervogt [von Cham?, Wolfgang S c h ö n b r u n n e r] und grossen Rath.
- [22.] Jndenckh der Schlifffen und verenderung der hammerschmidten oder ein Pulver Stampff [in Zug] uffzerichten. N^a mit den Lortzen Lüthen [d.h. den Genossen in der Nachbarschaft Lorzen] Reden.

- [23.] Item den Rechtshandel Urgieren mit dem Hans Uster von Baar wegen der Strass an der Birsbrugg [über die Lorze in Baar]⁷
Den Baarern ist vil Zuo verwysen, erstlich mit verwüstung selbiger Strass. mit dem Schwellholtz der Schochen Müli [in Baar]: mit der papyr Müli [in Baar?] Zuo Schaden der Lortzen vischen
- [24.] Conradt Posshart [=B o s s a r d] hat ein Stritt mit haupt. [Jakob] Heinrich umb ein Zinss.
- [25.] Die Strass In Reyffergessli [=Reifergässli, Gem. Zug] Anzug thon und den bericht geben wye es ein gestalt durch uss habe mit den selbigen güetern und wäg. Wir die Anstösser sindt Zesamengwisen ettwan 2 oder 3 myner herren [Räte] darzuo.
Jndenk Alten Rüeden W i d m e r s [gen. Etti] bericht dabey verhören
- [26.] Bieli⁸ vertagen und sines Schärerwerkhs stillstellen ussgenommen Aderl ässi
- [27.] Die Pflegerey der bruoderschafft unser [Lieben] Fr[au] widerumb bestellen⁹
- [28.] Hans Sifferig [=S i f r i g] Müller Zuo ... [?]¹⁰ hat lassen ein glysslin bären machen¹¹
- [29.] Beeden h Amman [Peter T r i n k l e r] und [Stadt- und Amtsrat?] Baschi M ü l l e r widerumb Zured stellen und Zinstags [den 7. März] wohomöglich erörteren und den Andres T [h] e i l e r Zurhand Nemmen ufs Rathus [in Zug]
- [30.] Gärten verlehnen und Zuvor den¹² thun".

- 1) Rest der Zeile weggerissen; Verlust ca. ein bis zwei Wörter.
- 2) Dieses Wort zerstört; vermutlicher Wortlaut ergänzt.
- 3) In BA ZG A 39.26.2 steht "60 Kr."
- 4) Ergänzt aus BA ZG A 39.26.2.
- 5) Möglicherweise stammen die Notizen ab diesem Pt. von der Ratsversammlung vom 11. März 1645, s. BA ZG A 39.26.2 f 137^r.
- 6) s. Dommann/Reform 311f sowie AH 86/49C Pt. 5
- 7) s. AH 86/43Q Pt. 3
- 8) s. Pt. 17
- 9) s. Pt. 18
- 10) s. Pt. 13
- 11) s. Pt. 13
- 12) Dieses Wort zerstört

10) *Zuo Ergänzen*